



## Programm

### 79. KONZERT IN DER NEUROLOGIE

**J. S. Bach**  
(1685 - 1760)

Sonate g-moll  
Allegro  
Adagio  
Allegro

**J. S. Bach**  
(1685 - 1760)

Pièce en sol für Harfe solo

**L. Spohr**  
(1784 - 1859)

Sonate c-moll  
Adagio  
Allegro vivace  
Andante / Allegro

-PAUSE-

**G. Rossini**  
(1792 - 1868)

Andante con variazioni

**A. Piazzolla**  
(1921 - 1992)

Konzertetude Nr. 3 für Flöte solo  
Konzertetude Nr. 5

**J. Ibert**  
(1890 - 1962)

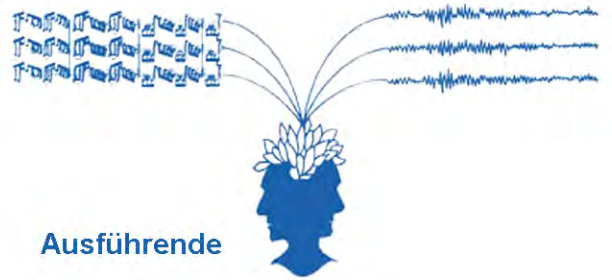
Entr'Acte

Introduction, Cadenza e Rondo für Harfe solo

**E. Parish-Alvars**  
(1808 - 1849)

**J. Nadermann et Tulou**  
(1772 - 1835)

Nocturne  
Larghetto sostenuto  
Andante poco Allegretto  
Rondoletto



## Ausführende

### **Manuela Randlinger**

geboren 1977 in Traunstein. Harfenunterricht seit 1985 bei Brigitte Leitermann an der Carl-Orff-Musikschule in Traunwalchen. 1990 – 1992 Harfenunterricht bei Prof. Marianne Buch-Obcrascher, ehemals Mozarteum Salzburg, ab 1992 bei Werner Karlinger, Soloharfenist am Bruckner-Orchester in Linz und von 1994 – 1997 2. Dozent am Mozarteum Salzburg. Ab 1997 Studium an der Hochschule für Musik in Würzburg im Hauptfach Harfe bei Prof. Giselle Herbert. Mehrere 1. Preise bei Regional- und Landeswettbewerben von „Jugend musiziert“ in den Jahren 1991 und 1993. 1993 „Carl-Orff-Medaille“, Teilnahme am 1. Meisterkurs bei Prof. Edward Wilsenbourg in Kitzbühel. 1995 nach ersten Preisen bei Regional- und Landeswettbewerben von „Jugend musiziert“ auch 1. Preis beim Bundeswettbewerb (Finale) von „Jugend musiziert“, Solokonzert mit dem Staatsorchester Frankfurt/Oder. 1997 „ARTS-Kulturförderpreis“ der Stadt Traunstein. Seit 1997 Förderung durch den Lyons-Club Traunstein. Konzerttätigkeit solistisch, Kammermusik mit verschiedenen Instrumenten, aber vor allem seit 5 Jahren festes Duo mit Christian Lenze (Flöte). 1998 Tournee mit der Philharmonie der Nationen unter Justus Frantz, unter anderem „Schleswig-Holstein-Festival“ und „Placido-Domingo-Gala“ in der Musikhalle Hamburg.

### **Christian Lenze**

geboren 1979 in Rosenheim, erhielt seinen ersten Flötenunterricht im Alter von 10 Jahren an der Musikschule Teisendorf bei Christian Büsel. 1995 wechselte er zu Birgit Martin-Kofler nach Salzburg. Neben seiner Schulausbildung am Musischen Gymnasium in Salzburg studiert er seit 1995 bei Prof. Michael Kofler am Mozarteum in Salzburg. Von 1994 – 1997 war er Mitglied des Bayerischen Landesjugendorchesters. Er ist ebenfalls mehrfacher Preisträger von „Jugend musiziert“, zuletzt Landessieger und 2. Bundespreisträger 1997 in Leipzig. 1996 erhielt er den Jugendkultur-Förderpreis des Rotary-Clubs Traunstein. 1998 erhielt er Einladungen zu Aushilfsstellen bei den Münchner Symphonikern und dem Münchner Pro-Arte-Orchester. Am Musischen Gymnasium entstanden in den Jahren 1995, 1997 und 1998 CD-Produktionen mit Carl Orffs „Carmina Burana“, dem „Carneval der Tiere“ von Camille Saint-Saens und Kammermusikwerken der Wiener Klassik.